



Vom Pilotprojekt zur Realität: 'One Tonne Life' etabliert klimaverträglichen Lebensstil

Vom Pilotprojekt zur Realität: "One Tonne Life" etabliert klimaverträglichen Lebensstil
Initiative von Volvo und anderen Unternehmen inspiriert viele Menschen
Umweltbewussteres Verhalten reduziert CO₂-Ausstoß im Alltag
Volvo V60 Plug-in-Hybrid als effizientes Verkehrsmittel
Vor drei Jahren endete offiziell das Pilotprojekt "One Tonne Life". Nun ist eine neue Familie in das klimafreundliche Holzhaus eingezogen, das bis 2011 das Herzstück des Projekts bildete. Die einzigartige Initiative von A-hus, Vattenfall und Volvo und deren Ziel, den ökologischen Fußabdruck so weit wie möglich zu reduzieren, hat viele Menschen zu einem klimaverträglicheren Lebensstil inspiriert und animiert, so jetzt auch die Familie Jögensjö.
Vater Jon, Mutter Tina und Sohn Nils gefiel das Design des "One Tonne Life" Hauses auf Anhieb, insbesondere dessen Geräumigkeit und Helligkeit. Seitdem sie ihr Apartment gegen das 155 Quadratmeter große Haus getauscht haben, das von A-Hus entwickelt und von Gert Windgärth designt wurde, konzentriert sich die Familie auf einen klimaverträglichen Lebensstil - ohne dabei auf Komfort zu verzichten.
"Wir leben ein normales Vorstadtleben, profitieren jedoch davon, dass wir in Schwedens klimaverträglichstem Haus wohnen", erklärt Tina Jögensjö, die als Creative Producer bei Unicef arbeitet. "Wir wollten schon immer den Umweltschutz in unseren Alltag integrieren. Aber trotzdem waren wir positiv überrascht, wie einfach und komfortabel ein klimaverträgliches Leben ist, wenn man die neuesten Technologien miteinander kombiniert."
Dank der internetbasierten Energy Watch und intelligenten Steckdosen von Vattenfall weiß die Familie in Echtzeit, wann wie viel Strom verbraucht wird. Auf dem Dach und an der Fassade befindet sich darüber hinaus eine 95 Quadratmeter große Solaranlage. Den gewonnenen Strom verkauft die Familie an ihren Energieversorger. "Das Haus ist überaus energieeffizient. Durch den in Echtzeit gemeldeten Stromverbrauch können wir Bereiche identifizieren, wo wir noch mehr sparen können. So konnten wir beispielsweise herausfinden, dass Jon zu lange duscht", lacht Tina Jögensjö. "Glücklicherweise haben wir auch solarbetriebene Wärmekollektoren auf dem Garagendach, die das Wasser aufheizen."
Doch warum ist sie mit ihrer Familie eigentlich in das Haus gezogen? "Wir haben das One Tonne Life Projekt in den Medien verfolgt. Die 80-prozentige Reduzierung der CO₂-Emissionen von Familie Lindell hat gezeigt, dass man mit der richtigen Motivation, dem notwendigen Know-How und den entsprechenden Technologien wirklich etwas erreichen kann. Ohne Einschränkungen in unserer Lebensqualität emittieren wir geschätzt nur halb so viele CO₂-Emissionen wie die Durchschnittsfamilie in Schweden", freut sich Tina.
Familienausflüge mit hauseigenem Solarstrom
Unterwegs ist die Familie mit dem Volvo V60 Plug-in-Hybrid, den sie bequem an der Vattenfall-Ladestation in der Auffahrt des Hauses aufladen kann. Für die tägliche Fahrt zur Arbeit nimmt Tina ein Elektrofahrrad, mit dem innovativen Kombi können die Jögensjös Freunde und Familie an den Wochenenden umweltverträglich besuchen.
"Mit einem komfortablen und geräumigen Familienauto unterwegs zu sein, das von der eigens produzierten Solarenergie zu Hause angetrieben wird, ist sehr cool. Die Reichweite von bis zu 50 Kilometern ermöglicht es, den 40 Kilometer langen Trip in die Innenstadt von Stockholm zu absolvieren, ohne dass der Dieselmotor unterstützend eingreifen muss. Und zu Hause wird das Ladekabel des Autos einfach in die Steckdose gesteckt, was einfacher ist als die Fahrt zu nächsten Tankstelle", findet Tina.
Und ihr Ehemann Jon ergänzt: "Mir bereitet es unglaublichen Spaß, mit jeder Fahrt eine längere Strecke im Elektromodus zurückzulegen. Es bedeutet nämlich zugleich, dass mein Fahrstil immer ruhiger und effizienter wird."
Der Volvo V60 Plug-in-Hybrid war im vergangenen Jahr einer der meistverkauften Plug-in-Hybridfahrzeuge Europas. Noch 2014 wird der neue Volvo XC90 vorgestellt, der auch als Plug-in-Hybrid-Version erhältlich sein wird.
Elektroautos sind ein wichtiger Teil einer nachhaltigen Gesellschaft. Der Volvo V60 Plug-in-Hybrid mit seiner intelligenten Kombination aus effizientem Verbrennungsmotor und Elektroaggregat bietet unseren technisch fortschrittlichsten Antrieb. Er bringt uns unserem Ziel vom komplett emissionsfreien Fahren in Zukunft näher", sagt Peter Mertens, Senior Vice President Forschung und Entwicklung bei Volvo.
Über "One Tonne Life"
One Tonne Life sorgte 2010 und 2011 für große Aufmerksamkeit in den Medien und in der Öffentlichkeit. Neben dem schwedischen Premium-Hersteller Volvo waren an dem Projekt unter anderem A-hus (Hersteller von Energiesparhäusern), Siemens (Hausgerätechnik), ICA (Nahrungsmittelkonzern) und Vattenfall (Energieversorger) beteiligt. Mit ihren Produkten wollten die Unternehmen den ökologischen Fußabdruck der vierköpfigen Familie Lindell senken - mit Erfolg: Im Laufe des Testzeitraums reduzierten Vater Nils, Mutter Alicja sowie die beiden Kinder Hannah und Jonathan ihre Emissionen von 7,3 Tonnen CO₂ pro Jahr und Person auf gerade einmal 1,5 Tonnen.
Die One Tonne Life "Testfamilie" fuhr dabei einen Volvo C30 Electric, die zweite Generation des gemeinsam mit Siemens entwickelten Elektroautos. Das Projekt demonstrierte eindrucksvoll, dass Elektroautos die verkehrsbedingten CO₂-Emissionen um 90 Prozent reduzieren können.
Die Erfahrungen im Rahmen von One Tonne Life haben die Projektinitiatoren A-hus, Vattenfall und Volvo als Inspiration und Motivation für die Entwicklung neuer Produkte genutzt.
Mehr zu One Tonne Life erfahren Sie unter www.onetonnelife.com.
Volvo Car Germany GmbH
Ringstraße 38-44
50996 Köln
Deutschland
Telefon: +49 (0)221 9393-0
Telefax: +49 (0)221 9393-155
Mail: olaf.meidt@volvocars.com
URL: <http://www.volvocars.com>

Pressekontakt

Volvo

50996 Köln

volvocars.com
olaf.meidt@volvocars.com

Firmenkontakt

Volvo

50996 Köln

volvocars.com
olaf.meidt@volvocars.com

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage